

Gürbe Cup – 1. Freiflug FAI Weltcup 27./ 28. Oktober 2023

Mühlethurnen/ Bern

Der Freiflug ist die älteste Disziplin im Flug "schwerer als Luft". Er hat sich modernen Materialien und Startmethoden angepasst. So sind heute Freiflugmodelle komplexe High-Tech Geräte, die den PilotenInnen viel abverlangen. Am 1. Gürbe Cup in Mühlethurnen 27./28. Oktober (Sonntag 29.10. Schlechtwetter-Reservetag) wird ein Weltcup in vier Kategorien durchgeführt. PilotInnen aus vielen Ländern der Welt messen sich an den zwei Tagen im Gürbetal und bieten Zuschauern interessante Erlebnisse.



Wettkampf-Atmosphäre an der WM 2023 im CH-Team der Kategorie F1B



Weltmeister 2023 in F1A Lauri Mallila aus Le Sentier/ CH

Freitag 27. Oktober: 3 Wettbewerbs-Kategorien F1B/ F1C/ F1Q im Einsatz

Ab 8.00 Uhr starten die ersten von 5 Läufen in den drei Kategorien F1B/ F1C/ F1Q. Ab 16.30 werden in einem «Fly – off» die Sieger ermittelt. Ungefähr jede Stunde startet ein neuer Durchgang. In der Kategorie F1B – «Segler mit Gummi-Motor» sind ein dynamischer Start und maximale Gummi-Leistung gefragt. **Finales Fly-off aller drei Kategorien ist um 16.30 Uhr.**



In der Kategorie F1B belegte der Mühlethurner Dominik Andrist an der WM 2023 den sensationellen dritten Rang (Bild). Am Start ist auch sein Bruder Christian Andrist – CH Meister 2022.



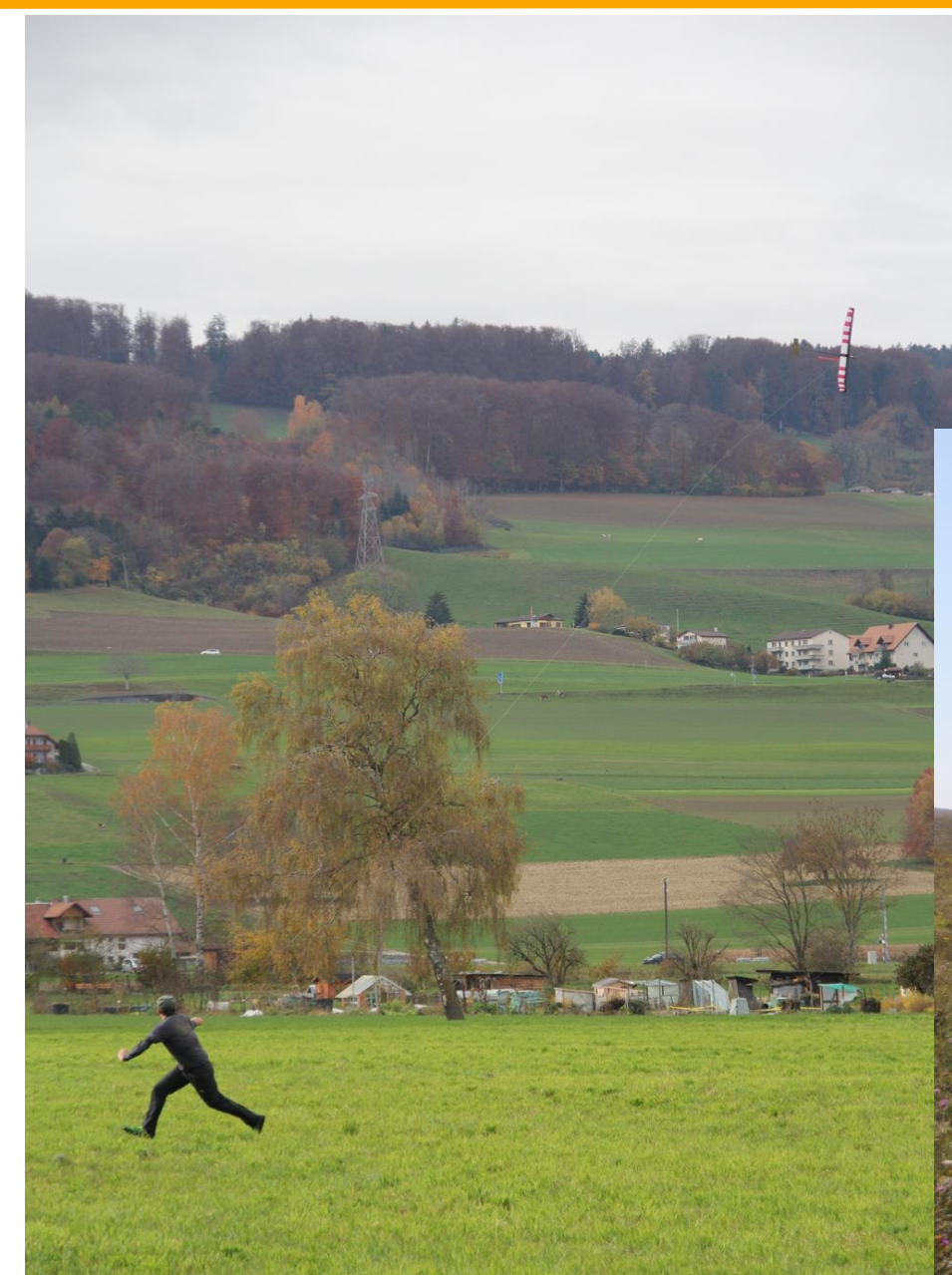
Die kleinste Kategorie ist F1C «Segler mit Verbrennungsmotor». Mit Getöse jagen die Modelle in ca. 3 Sekunden auf über 100 m. Am Start Peter Maurer aus Kehrsatz (Bild).



Ganz neu ist die Kategorie F1Q «Segler mit Elektromotor». Hier schrauben sich die Segler mit einer minimalen Energiemenge von 2-3 Joule in die Höhe.

Samstag 28. Oktober: F1A Segler mit Hochstart - mit CH Weltmeister!

Auch in der grössten Kategorie F1A starten mehrere ex-Weltmeister. Hier suchen die TeilnehmerInnen zuerst aufwinde und schleudern dann ihre Modelle mit einer 50 m Hochleistungsschnur auf über 100 m Höhe. Dabei erreichen die Modelle Geschwindigkeiten von über 200 km/h. Neben High-Tech Modellen sind hier eine ausgefeilte Starttechnik, Athletik beim Start und ein gutes Gefühl für Thermik gefragt.



Dynamische Startszenen in der Kategorie F1A



CH Weltmeister 2023 Lauri Mallila, der oft im Gürbetal trainiert, ist am Start!

Direkt dabei – Zeitmesser gesucht – geht auch für Nicht-PilotInnen

Für den reibungslosen Ablauf des Gürbe Cup sind viele Freiwillige gefragt. Am wichtigsten sind die Zeitmesser. Immer 2 von ihnen verfolgen den Flug eines Modelles und stellen fest, ob die verlangte Flugzeit von 3 oder 4 Minuten erreicht wird. Dafür werden noch Zeitmesser gesucht, die einen Tag lang die Modelle verfolgen. Sie werden vom OK in die Modellverfolgung eingeführt.

→ Die Anmeldung als Zeitmesser kann direkt auf der Website www.guerbecup.ch gemacht werden! **So sind Sie ganz zuvorderst dabei!**



Zeitmesser an der WM 2023



Die Initianten des Gürbe Cup (Familie Andrist vom MV Bern) sind Sieger der Schweizermeisterschaften F1B im 2022 und freuen sich auf Ihren Besuch.

Die CH Freiflieger bedanken sich bei Bauern und Gemeinden des Gürbetals! Ohne Sie wären die Erfolge des CH Teams und der Gürbe Cup nicht möglich!

Wir suchen noch weitere Sponsoren und Gönner für den Gürbe Cup 2023!
Kontakt: Urs Muntwyler, Hopfenrain 7, 3007 Bern / urs_muntwyler@gmx.ch